

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 91 (1965)

Heft: 37

Illustration: [s.n.]

Autor: Pils

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 31.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

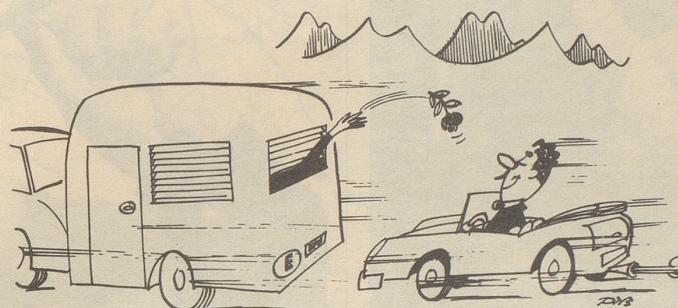


Um Hitsch si Mainig

Wenn a Schwizzar das Wort «Pünterland» khört, denn tenkht är ans Bindaflaisch. Zwoor sägand d Untarlendar maischtans «Bündnarflaisch» und varlangand zsäbba ganz tünng gschnitta. I sälbar hannis viil liabar so tickh wia mögli. Eersch wemma so rächt draa khöüja khann, kriagsch zrichtigan Arooma uff d Zunga.

As isch sihhär nitt ganz rächt, wemma z «Püntnaland» immar nu untar dam Zaïhha vum Bindaflaisch aaluagat. Vor khurzar Zitt hätt dar Calven-Verlag Khuur dar eerschi Band vu «Graubünden erzählt: ussaggee. Zähha Püntnar Schriftschteiler fülland das eerschta Buach vunara Raia mit iarna Arzelliga, fasch wetti säaga, aini bessar als dia andar. Aigantli khai Wundar, dia Nämma Martin Schmid, Georg Thürer und Fritz Lendi sägand jo gnuag. Und jetz hätt dar Curia Verlag –

khlararwiis au z Khuur dahai – a nöüja Khalendar ussaproocht. Ar haift «Schweizerischer Republikanischer Kalender» und isch aigantli nitt nöü. Ggründat hätt na vor viarzig Joor dar unvargässa J. B. Rusch, wo mit siina «Republikanischen Blätter» an aimooligi Ärschiiing im schwizzarscha Plettawald gsii isch. «Jahrbote zur Pflege vaterländischer Bildung» haift dar Untartital vum nöüja Khalendar. Am Khalendarmahhar isch as glunga, ussgezaichnati Mitarbaitar zgwinnna, wo iarni Bejträig unabhangig vu jedara Partej odar Inträssagruppera hend khönnna schriiba. Und sii hend khnapp und khlaar gschriffta. Übar dia aktuellschta Landasfrooga, über Belehrig und Besinnig, au z Untarhaltanda isch nitt vargässa worda, und zhintarscht im Khalendar sind sogäär alli Nemma vu allna schwizzarscha Nazionalröt zemmagschellt worda. Dar Khalendarmahhar sällbar schribbt nemmlí unter am Titel «Unter der Bundeskuppel» über da Nazionalroot und will im nächschta Khalendar über d Iirichtiga und Behördar vu üüsaram Land witar schriiba. Drei Frankhan achzig khoschtat dä Schwizzarisch Republikanisch Khalendar. Und noch miinara Mainig sind dia paar Sichtz, wo dä prima Joorpott khoschtat, sihhär nitt zum Fenster schattat ussagworfia.



Konsequenztraining

Früher schätzte man das häusliche Musizieren, heute ist auf musikalischem Gebiet alles möglich. In Melbourne, so war zu erfahren, schuf ein Komponist zur Eröffnung einer Ausstellung für sanitäre Anlagen ein Konzert für zwei Wasserspülungen und großes Orchester. Von der Haus- zur Häuschenmusik ... Boris

Dies und das

Dies gelesen (zur Verkehrsunfallwelle, nota bene): «So darf es nicht weitergehen!»

Und *das* gedacht: Das Gehen ginge ja noch, aber die Raserei! Kobold

Des Polizisten Rat

In Zürich beklagte sich ein Hausbewohner bei einem Polizisten, daß immer wieder direkt vor seinem Hauseingang Automobile parkiert würden. Der Polizist erklärte, da sei nichts zu machen, da es sich um öffentlichen Grund und Boden handle, aber – fügte er bei: «Chaufed Si sälber es Auto und schtelled Sis det ane, dänn cha niemer anderscht deete parkiere.» HG

**100 Jahre
E3...**

HABANA E3
rund

E3

GRAZIELLA
CORONA

LÉGER
E3
ARÔME DÉLICIEUX

E3 – CIGARRENFABRIK BEINWIL am See